

neuen Ansiedelung gewährt, so ist es derselbe oder ein gleichnamiger Presbiter, der den ausgewanderten Venetianern verkündet, dass in dem zerstörten Terestia (Triest) Körper von Heiligen zu finden seien, die sie nach Grado übertrugen. So scheinen auch hier zwei verschiedene Ueberlieferungen an einander gefügt, von denen es die erste zunächst mit der Gründung von Torcelli, die zweite erst mit der von Grado zu thun hat. Dass aber die Meinung sei, von Torcelli aus sei Grado gegründet, und hier nur wiederholt, was dort geschehen, wird man doch schwerlich annehmen dürfen; dem widerspricht zu entschieden der Ausdruck: *Tote Venetiarum partes . . . omnes gentes et populi*. Das scheint mir der Anfang der Geschichte von Grado's Gründung zu sein, dem dann wieder nur die Erzählung von der Auswanderung der Altinaten nach Torcelli vorgesetzt ist. Zur Bestätigung dieser Ansicht könnte man sich vielleicht auch darauf berufen, dass in dem Venet. Text des Chronicon Altinate überhaupt nur der erste Theil, die Gründungsgeschichte von Torcelli, sich findet (S. 55 ff.). Es ist nur deshalb kein grosses Gewicht darauf zu legen, weil der Text auch dieser unvollständig abbricht und also vielleicht nur ein Fehler der Handschrift vorliegt.

In dem zweiten Theil ist ein Satz, der sich mit dem Chron. Gradense des Cod. Barb. berührt. Dort heisst es (S. 82): *Huic successit Helias dehinc patriarcha eadem Gradensem regendam suscepit ecclesiam, qui in predicta civitatem novam sancte Euphemie ecclesiam juxta nominis proprietatem fabricare praecepit, . . . ibique synodum congregavit*, hier, wie schon vorher angeführt: *Helias patriarcha Aquilejensis in Gradensi castro ecclesiam sanctae Eufemiae fabricari precepit, ibique synodum congregavit*. Die Uebereinstimmung der letzten Worte kann schwerlich eine zufällige sein; ebensowenig aber lässt sich mit irgend welcher Wahrscheinlichkeit annehmen, dass in dem einen Werk das andere benutzt sei, da in beiden die ganze Auffassung eine verschiedene ist, auch weiter keine Uebereinstimmung sich in Worten oder Sachen zeigt¹⁾; und es bleibt in der That nichts übrig als anzunehmen, dass hier eine ältere Aufzeichnung beiden zu Grunde liegt.

1) Zweifelhaft kann es allenfalls nur sein bei der Notiz der Cron. de patriarchis, von Paulus: *afferens secum corpora sanctorum martyrum Hylari et Taciani et reliquorum*. Auch das Stück im Chron. Alt. bringt ihn mit diesen Heiligen zusammen; es ist aber nicht deutlich, ob er selbst bei der Uebertragung thätig ist, oder nur, wie es das Chron. Grad. im cod. Urb. S. 43, verstanden, der ist, dem ihr Dasein verkündigt wird und der die Geschichte ihrer Translation schrieb und die Tage ihrer Feste bestimmte. Nach der letzten wohl wahrscheinlichen Auffassung fände sich hier eine neue Differenz der beiden Erzählungen.
